

## Sicherheitsdatenblatt

### zu Produkt

## RS Spray Rostschutzspray

### 1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Notrufnummer:

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, 8032 Zürich; Tox-Info Suisse: 145 (24h-Betrieb); [info@toxinfo.ch](mailto:info@toxinfo.ch);  
**Im Notfall: Tel. 145**; (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51); Auskunft: +41 44 251 66 66

#### Firmenbezeichnung:



abc dental ag

Gaswerkstrasse 6, 8952 Schlieren  
Tel. 044 755 51 00, Fax 044 755 51 01



Condor Dental Research CO Sàrl

Ch. des Cibleries 2, CP 300, 1896 Vouvry  
Tel. 024 482 61 61, Fax 024 482 61 69



Curaden AG Dentaldepot

Riedstrasse 12, 8953 Dietikon  
Tel. 041 319 45 00, Fax 041 319 45 90



dema dent AG

Furtbachstrasse 16, 8107 Buchs  
Tel. 044 838 65 65, Fax 044 838 65 66



Flexdental Services SA

Route de la Corniche 1, 1066 Epalinges  
Tel. 0848 336 825, Fax 021 907 67 02



Jordi Röntgentechnik AG

Dammstrasse 70, 4142 Münchenstein  
Tel. 061 417 93 93, Fax 061 417 93 94



Kaladent AG

Schachenstrasse 2, 9016 St. Gallen  
Tel. 071 282 80 80, Fax 071 282 80 81



Lometral AG

Binzenholzstrasse 20, 5704 Egliswil  
Tel. 062 775 05 05, Fax 062 775 33 07



Novadent AG

Sägereistrasse 17, 8152 Glattbrugg  
Tel. 044 880 20 20, Fax 044 811 04 40



Smart Dentist AG

Verenastrasse 4b, 8832 Wollerau  
Tel. 044 726 20 20, Fax 044 726 20 25

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 09.01.2020

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **RS-Spray**  
 Artikelnummer: 5140-1092

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Hager & Meisinger GmbH  
 Hansemannstrasse 10  
 41468 Neuss

Telefon: +49(0)2131/20 12 - 0  
 Telefax: +49(0)2131/20 12 - 222  
 e-mail : info@meisinger.de

Auskunftgebender Bereich: QMB : Frau Wiebke Eckhardt

1.4 Notrufnummer: Beratungsstelle bei Vergiftungen in Mainz Tel: +49(0)6131/19240 Giftinformation: +49(0)700/GIFTINFO

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
 Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.  
 P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Zusätzliche Angaben:

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.  
 vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung Wirkstoffgemisch mit Treibgas

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	n-Butan	☠ Flam. Gas 1, H220; ☠ Press. Gas C, H280	25 – 50%
CAS: 109-87-5 EINECS: 203-714-2	Methylal	☠ Flam. Liq. 2, H225	10 – 25%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton	☠ Flam. Liq. 2, H225; ☠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10 – 25%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan	☠ Flam. Gas 1, H220; ☠ Press. Gas C, H280	10 – 25%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2	Isobutan	☠ Flam. Gas 1, H220; ☠ Press. Gas C, H280	< 2,5%

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 09.01.2020

**Handelsname: RS-Spray**

. zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung von Seite 1)

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- . nach Einatmen: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- . nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- . nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- . nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

- . Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- . Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

- . 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- . Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

- . 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Aerosolpackungen dürfen nicht einer Erwärmung von mehr als 50°C durch Sonneneinstrahlung oder andere Wärmequellen ausgesetzt werden. Nur Lagerung dichter Aerosolpackungen.

- . Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- . Lagerung: An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- . Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.

- . Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung (UV) schützen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 09.01.2020

**Handelsname: RS-Spray**

(Fortsetzung von Seite 2)

. Lagerklasse:  
 . Klassifizierung nach  
 Betriebssicherheitsverordnung  
 (BetrSichV): -

. **7.3 Spezifische  
 Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

. Zusätzliche Hinweise zur  
 Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### . 8.1 Zu überwachende Parameter

. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### **CAS: 106-97-8 n-Butan**

AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

##### **CAS: 109-87-5 Methylal**

AGW	Langzeitwert: 1600 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
-----	--

##### **CAS: 67-64-1 Aceton**

AGW	Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, DFG, EU, Y
-----	--

##### **CAS: 74-98-6 Propan**

AGW	Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

##### **CAS: 75-28-5 Isobutan**

AGW	Langzeitwert: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
-----	--

. DNEL-Werte

##### **CAS: 109-87-5 Methylal**

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	18,1 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	18,1 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
		17,9 mg/kg bw/day (employee / Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	31,5 mg/m <sup>3</sup> (general (Allgemeinbevölkerung))
		126,6 mg/m <sup>3</sup> (employee / Arbeitnehmer)

##### **CAS: 67-64-1 Aceton**

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	62 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	62 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
		186 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))
Inhalativ	DNEL Acute - local effects	2.420 mg/m <sup>3</sup> (Workers (Arbeitnehmer))
	DNEL Long-term - systemic effects	200 mg/m <sup>3</sup> (general (Allgemeinbevölkerung))
		1.210 mg/m <sup>3</sup> (Workers (Arbeitnehmer))

##### **CAS: 73398-61-5 Caprylic/capric Triglyceride**

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	12,61 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	12,61 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
		25,21 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	43,84 mg/m <sup>3</sup> (general (Allgemeinbevölkerung))
		177,79 mg/m <sup>3</sup> (Workers (Arbeitnehmer))

. PNEC-Werte

##### **CAS: 109-87-5 Methylal**

PNEC Soil (Boden)	4,65 mg/kg
PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment)	13,135 mg/kg
PNEC fresh water (Süßwasser)	14,5 mg/l
PNEC marine water sediment	1,3135 mg/kg
PNEC Marine water	1,48 mg/l

##### **CAS: 67-64-1 Aceton**

PNEC Soil (Boden)	29,5 mg/kg ( )
PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment)	30,4 mg/kg ( )
PNEC fresh water (Süßwasser)	10,6 mg/l ( )
PNEC marine water sediment	14 mg/kg ( )
PNEC Marine water	1,06 mg/l ( )
PNEC-STP	100 mg/l ( )

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 09.01.2020

**Handelsname: RS-Spray**

(Fortsetzung von Seite 3)

. Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

**CAS: 67-64-1 Aceton**

BGW 80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

. Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

. Persönliche Schutzausrüstung:

. Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

. Atemschutz:

. Handschutz:

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Schutzhandschuhe. Butylkautschuk (Butyl), Polychloropren (CR)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

. Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level  $\geq 0,7$  mm 480min (8h) EN374

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

. Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

. Allgemeine Angaben

. Aussehen:

Form: Aerosol

Farbe: farblos

. Geruch: charakteristisch

. Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.

. pH-Wert: Nicht bestimmt.

. Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich: -44,5 °C

. Flammpunkt: -97 °C

. Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

. Zündtemperatur: 235 °C

. Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

. Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

. Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

. Explosionsgrenzen:

untere: 1,5 Vol %

obere: 17,6 Vol %

. Dampfdruck bei 20 °C: 8.300 hPa

. Dichte bei 20 °C: 0,726 g/cm<sup>3</sup>

. Relative Dichte: Nicht bestimmt.

. Dampfdichte: Nicht bestimmt.

. Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht anwendbar.

. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:  
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.

. Viskosität:

dynamisch: Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 09.01.2020

**Handelsname: RS-Spray**

(Fortsetzung von Seite 4)

. Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	96,4 %
Wasser:	0,0 %
VOC (EU)	97,5 %

Festkörpergehalt:	44,1 %
<b>. 9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.2 Chemische Stabilität**
- . Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- . Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### CAS: 109-87-5 Methylal

Oral	LD50	6.453 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (rabbit)

#### CAS: 67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 15.688 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	76 mg/l (Ratte)

#### CAS: 73398-61-5 Caprylic/capric Triglyceride

Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)

. Primäre Reizwirkung:

- . Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Schwere Augenschädigung/-reizung

#### CAS: 67-64-1 Aceton

Schwere Augenschädigung/-reizung	(rabbit) (Acute Eye Irritation/Corrosion) reizend
----------------------------------	--

Verursacht schwere Augenreizung.

. Sensibilisierung der Atemwege/  
Haut

- . CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

. **12.1 Toxizität**

. Aquatische Toxizität:

#### CAS: 106-97-8 n-Butan

EC50 (96h)	7,71 mg/l (Algae)
LC50 (96h)	27,98 mg/l (Fisch)

#### CAS: 109-87-5 Methylal

EC50 (48h)	> 1.000 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)
LC50 (96h)	> 1.000 mg/l (Brachydanio rerio)

#### CAS: 67-64-1 Aceton

EC50 (48h)	> 100 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
EC50 (96h)	8.300 mg/l (Lepomis macrochirus)

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 09.01.2020

**Handelsname: RS-Spray**

(Fortsetzung von Seite 5)

LC50 (96h)	7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum) 7.500 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe)) 6.500 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 8.120 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)
------------	---

**CAS: 74-98-6 Propan**

EC50 (96h)	7,71 mg/l (Algae)
LC50 (96h)	27,98 mg/l (Fisch)

**CAS: 73398-61-5 Caprylic/capric Triglyceride**

EC0 (18h)	> 100 mg/l (Pseudomonas putida) (Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm)
EC50	> 100 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) > 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50 (72h)	> 100 mg/l (Brachydanio rerio) (Fish, Acute Toxicity Test)

**CAS: 75-28-5 Isobutan**

EC50 (96h)	7,71 mg/l (Algae)
LC50 (96h)	27,98 mg/l (Fisch)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****CAS: 109-87-5 Methylal**

Biodegradability 30d | 88 %

**CAS: 67-64-1 Aceton**

Biodegradability | 81 – 92 % (aerob) ((Derterm. of the "Ready" Biodegr. Closed Bottle))

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****CAS: 67-64-1 Aceton**

Log Kow | 0,24

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

. Weitere ökologische Hinweise:

. Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1(AwSV): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

. PBT:

Nicht anwendbar.

. vPvB:

Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

. Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. Europäischer Abfallkatalog

HP3 | entzündbar

. Ungereinigte Verpackungen:

. Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

. ADR, IMDG, IATA

UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

. ADR

. IMDG

. IATA

1950 DRUCKGASPACKUNGEN  
AEROSOLS  
AEROSOLS, flammable**14.3 Transportgefahrenklassen**

. ADR



. Klasse

2 5F Gase

. Gefahrzettel

2.1

. IMDG, IATA



. Class

2.1

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 09.01.2020

**Handelsname: RS-Spray**

(Fortsetzung von Seite 6)

. Label	2.1
<b>. 14.4 Verpackungsgruppe</b> . ADR, IMDG, IATA	entfällt
<b>. 14.5 Umweltgefahren:</b> . Marine pollutant:	Nein
<b>. 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> . Kemler-Zahl: . EMS-Nummer: . Stowage Code  . Segregation Code	Achtung: Gase - F-D,S-U SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
<b>. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
. Transport/weitere Angaben:	
. ADR . Begrenzte Menge (LQ) . Freigestellte Mengen (EQ)  . Beförderungskategorie . Tunnelbeschränkungscode	1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 2 D
. IMDG . Limited quantities (LQ) . Excepted quantities (EQ)	1L Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
. UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### . 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- . Richtlinie 2012/18/EU
- . Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- . Seveso-Kategorie  
P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- . Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse  
150 t
- . Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse  
500 t
- . VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII  
Beschränkungsbedingungen: 3

. Nationale Vorschriften:

. Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50 – 100

. Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung n. AwSV): schwach wassergefährdend.

. **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- . Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz
- . Ansprechpartner: QMB Helmut Pötgen
- . Abkürzungen und Akronyme: ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 09.01.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 09.01.2020

**Handelsname: RS-Spray**

(Fortsetzung von Seite 7)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1  
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1  
Press. Gas C: Gase unter Druck – verdichtetes Gas  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

. \* Daten gegenüber der Vorversion  
geändert

DE